

WUSSTEST DU SCHON?

Das ist DeineTierwelt

„Dein Tier in besten Händen“ – DeineTierwelt bringt als Online-Tiermarkt seriöse Anbieter und Interessenten zusammen, um jährlich rund 200.000 Tiere in ein neues Zuhause zu vermitteln. Im Online-Magazin gibt es Tipps und Wissenswerte rund um tierische Themen.

» deine-tierwelt.de/magazin



FOTO: UNSPLASH.COM

Schauspieler Kat Dennings trauert um ihre Katze

Die Schauspieler Kat Dennings hat eine traurige Nachricht zu verkünden. Ihre geliebte Katze Millie verstarb und Kat findet rührende Worte für die Samtpfote...

Mehr aktuelle News:

» deine-tierwelt.de/magazin



FOTO: UNSPLASH.COM

Stralsund: Welpen mit Gewicht in Teich geworfen und ertränkt

Als zwei Jäger in der Nähe von Stralsund unterwegs waren, entdeckten sie in einem kleinen Teich den leblosen Körper eines Hundes. An dem toten Welpen war zuvor ein Gewicht befestigt worden, jemand hat den jungen Hund mutwillig ertränkt...

Mehr aktuelle News:

» deine-tierwelt.de/magazin

Miezi ist die Nummer eins

Katzen erobern die Herzen der deutschen Haushalte

Ob mit vier Pfoten, Federn, Flossen oder Schuppen – in Deutschland finden sich 34,4 Millionen Haustiere aller Art. Auch wie im Jahr zuvor ist die Katze mit circa 15,2 Millionen Exemplaren der Deutschen liebster Vierbeiner. Doch warum ist die Samtpfote der ideale Mitbewohner?

Ganz gleich ob auf dem Sofa, im Garten, im Aquarium oder im Terrarium. Jeder tierische Mitbewohner bringt andere Qualitäten mit sich. Mit manchen kann man kuscheln oder spielen. Andere sind besonders pflegeleicht. Und manche kann man einfach nur stundenlang bestaunen. Die Deutschen sind begeistert von Haustieren und lieben ihre tierischen Mitbewohner. Mit knapp 47 Prozent aller Haushalte befindet sich in fast jeder zweiten deutschen Wohnung ein tierischer Unterhalter. Insgesamt gibt es in Deutschland damit 34,4 Millionen Haustiere. Auf dem Siegerpodest finden sich allesamt Fellnasen: Katze, Hund und Kaninchen.

Mit 36 Prozent leben die meisten Haustiere in Deutschland in Mehrpersonenhaushalten. 34 Prozent aller Zweipersonenhaushalte leben zusammen mit einer Fellnase in den vier Wänden. Und immerhin 29 Prozent aller Einpersonenhaushalte haben einen tierischen Mitbewohner. Haushalte mit Kindern haben sogar in 69 Prozent aller Fälle einen bellenden, miauenden oder piependen Mitbewohner bei sich. Und die



Katzen sind die häufigsten Haustiere in Deutschland

FOTO: UNSPLASH.COM

Liebe der Deutschen zu ihren tierischen Freunden zählt sich auch für die Haus- und Heimtierbranche aus. Die Umsätze für Futter und Zubehör stiegen 2022 um sieben Prozent.

Wieder Platz 1

Wie im Jahr zuvor ist auch im Jahr 2022 die Katze der Deutschen liebster tierischer Mitbewohner. Gemäß der aktuellen Statistik zur Heimtierpopulation und Tierbesitzern in Deutschland lebten im 2022 rund 15,2 Millionen Samtpfoten zusammen mit ihrer zweibeinigen Familie. Somit schnurrt und miaut es in 26 Prozent aller deutschen Haushalte. Unangefochten der erste Platz für die Katze.

Auf dem zweiten Platz folgt ein weiterer Vierbeiner: der

Hund. Circa 10,6 Millionen dieser wuffenden und schwanzwedelnden Gefährten leben in deutschen Haushalten. Mit auf dem Siegerpodest und auf dem dritten Platz landen Kleintiere wie Kaninchen, Hamster oder Meerschweinchen. 4,6 Millionen dieser knuffigen Vierbeiner zählt die Statistik. Aber auch unsere gefiederten Freunde sind bei den Deutschen sehr beliebt. Immerhin gibt es circa drei Millionen Ziervögel bei uns. Danach folgen Fische mit einer Anzahl von zwei Millionen in Aquarien.

Darum sind Katzen die beliebtesten Haustiere

Keine Katze ist wie die andere. Jede hat ihre ganz eigene Persönlichkeit und das ist auch gut so. Sie kann Schmusekätzchen,

Diva und Eigenbrötler in einem sein. Generell gelten die Samtpfoten als eigenwillig, selbstständig und unberechenbar, aber immer voller Hingabe. Sie haben ihren eigenen (Dick-)Kopf und sind zudem sehr intelligent.

Hunde brauchen hingegen viel Auslauf, das auch bei Wind und Wetter und haben einen markanten Eigengeruch, Katzen hingegen nicht. Auch dass die Samtpfoten die Körperhygiene größtenteils alleine erledigen und von Natur aus sehr reinliche Tiere sind, wissen viele Katzenhalter außerordentlich zu schätzen.

Auch punkten Katzen damit, dass sie sich stundenlang alleine beschäftigen können. Die Fellnasen können die perfekten Couch-Potatoes sein. Sie schlafen am Tag bis zu 16 Stunden. Das bedeutet, dass sie 70 Prozent ihrer Lebenszeit mit einem Nickerchen verbringen. Gestresste Zweibeiner, die eine Auszeit benötigen, legen sich dann einfach zu ihrem Stubentiger und lauschen dem beruhigenden Schnurren. Streichelt man die kleine Fellnase dazu noch, sorgt das Glückshormon Oxytocin im menschlichen Körper ganz schnell dafür, dass der Stresspegel und der Cortisolspiegel fallen. Ruhe und Entspannung breiten sich im menschlichen Körper aus.

Mehr Informationen finden Sie unter:



» deine-tierwelt.de/magazin

Dein Tier in besten Händen

DeineTierwelt ist der Treffpunkt für alle Tierfreunde: seriöse Tierversmittlung, Ratgeber, Community & Kleinanzeigen - alles auf einer Seite.

www.deine-tierwelt.de



DeineTierwelt

